

KÜNSTLER DER WOCHE

Jiddischer
Sound im ZIB

WELT.MUSIK / Klezmer,
Kabarett & Volkslied gibt es
am 7. Juli, 19.30 Uhr im ZIB.

BADEN / Sie sind „on tour“ quer durch Österreich – das Atar-Trio gastiert im Zentrum für Interkulturelle Begegnung, mit einem musikalischen Brückenschlag von der Gegenwart in das deutsch-jüdisch geprägte beginnende 20. Jahrhundert.

Gegründet wurde das Trio 1996 in Jerusalem von Absolventen der Rubin-Musik-Akademie und zählt heute zu einem der aktivsten Kammermusik-Ensembles Israels. Das Ensemble hat nach einer Nische gesucht und sich darauf spezialisiert, Lieder aus der Folklore- und Volksliedtradition auf einem musikalisch sehr hohen Niveau neu zu präsentieren, und so das Interesse an einem reichen musikalischen Kulturschatz zu wecken. Dabei fischt das Trio in einem unermesslichen Fundus von israelischen, jiddischen, deutschen und französischen Kabarettliedern sowie spanischen und schottisch-irischen Liedern.

Aber nicht nur die Tradition interessiert die Drei von Atar, auch die Gegenwart ist musikalisch ein wichtiges Thema: Das Trio kooperiert mit israelischen Komponisten und spielt immer wieder Uraufführungen, wo z.B. Gedichte vertont werden.

Auf dem Programm in Baden stehen Kabarettlieder von Kurt Weill wie jiddische Volkslieder ebenso wie Werke von Ernest Bloch, Max Bruch sowie zeitgenössische israelische Komponisten. Dabei springt die Sängerin Michal Okon zwischen den Sprachen: Sie singt Hebräisch, Jiddisch, Deutsch und Französisch. Begleitet wird sie von Ofer She'ley (Klavier), Tanya Beltzer (Violine) und Marina Katz (Violoncello). Okon studierte in Israel und gewann u.a. einen Preis für Barock-Gesang. 02252 / 2525300

www.zib.or.at



Das Atar-Trio verbindet Klezmermusik und das Volkslied zu einer Weltmusik, und die gibt es am Donnerstag, 7. Juli, 19.30 Uhr im Zentrum für Interkulturelle Begegnung zu hören.